

# Europa soll näher kommen

EU-Abgeordneter Andreas Schwab: Ausbau der Verkehrswege / „Jeder zweite Arbeitsplatz hängt am Export“

**Europa ist weit weg. In zweifacher Hinsicht – räumlich und geistig, wie der EU-Abgeordnete Dr. Andreas Schwab bedauert. Bei den Bürgern herrscht immer noch viel Unverständnis über die Union, und in Sachen Verkehrsanbindung habe unsere Region auch Nachholbedarf.**

**Villingen-Schwenningen.** „Unsere Region lebt vom Export, jeder zweite Arbeitsplatz hängt vom Export ab“, sagte der CDU-Europaabgeordnete beim Redaktionsgespräch mit der NECKARQUELLE. Für ein reibungsloses Auslandsgeschäft seien auch gute Verkehrsverbindungen wichtig. Und gerade in diesem Punkt sei die Region noch nicht optimal angeschlossen. „Vor allem die Ost-West-Verbindung ist nach wie vor ein Problem“, sagte Schwab. Als Achillesferse sieht er die Autobahn A 8 Karlsruhe-Stuttgart. Ganz dringend sei der Anschluss des Flughafens Stuttgart an das ICE-Netz und damit an das internationale Schienennetz des Hochgeschwindigkeitszuges TGV. Dafür hat die Europäische Union bereits 100 Millionen zugesagt. Auch dies zeigt dem Abgeordneten, wie sich die Gemeinschaft für ein Zusammenwachsen in Europa einsetzt.

Davon profitiert nach Ansicht von Schwab auch die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Noch besser werde es, wenn Stuttgart 21 verwirklicht wird. Der Abgeordnete freut sich auch, dass für die schnellere Verbindung zwischen Landeshauptstadt und Region die Gäubahn ausgebaut wird. Zwar gibt es kein durchgehendes zweites Gleis, sondern lediglich Parallelgleise bei Wurmlingen, Horb und Singen. Doch auch dies reicht schon aus, die gesamte Strecke schneller zu machen, weil die Züge Ausweichmöglichkeiten haben. Die Bahn habe diese Investitionen bereits fest zugesagt. „Bei der Verkehrsinfrastruktur haben wir unsere Hausaufgaben gemacht“, meint Dr. Schwab.



Europaabgeordneter Andreas Schwab (Mitte) im Gespräch mit NECKARQUELLE-Redakteur Berthold Merkle (links) und Redaktionsleiter Günther Baumann. Foto: Anne Lenze

ben gemacht“, meint Dr. Schwab. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Landwirtschaft – und hier im Besonderen der Einsatz für die kleinen Höfe in unserer Gegend. Denn die kleinen Betriebe sind ab 2013 massiv im Nachteil, wenn die Milchquote abgeschafft wird. „Mit ihren geringen Mengen können sie nicht so streng mit den Molkereien verhandeln“, sagt Schwab. Die Europäische Union schafft daher einen Milchfonds, der den kleineren Produzenten hilft. Das funktioniert so: Freie Mittel werden in den Topf einbezahlt und sollen so den Preis stabilisieren.

„Ich glaube, dass wir für die Landwirte eine gute Perspektive gefunden haben“, lobt Schwab das Programm.

Näher als andere Kollegen in Brüssel ist der südbadische CDU-Abgeordnete auch an den Schweizer Themen. Schon durch die Lage seines Wahlkreises gibt es hier viele Berührungspunkte. Für Ärger sorgen immer wieder die Gewinne, die zwar außerhalb der Schweiz in EU-Ländern entstanden sind, aber dort nicht versteuert werden, weil die Unternehmensholding dazu in der Schweiz sitzt. Schwab hält dies für unhaltbar und sieht hier die Eidgenossen in der Pflicht, EU-Recht anzuwenden. Denn: „Die Schweiz ist zwar nicht EU-Mitglied, sie profitiert aber von der EU durch Verträge.“ Schon deshalb könne sich der Alpenstaat nicht völlig isoliert darstellen. Sorgen bereitet dem Europaabgeordneten auch das geplante Atomkraftwerk Benken, direkt an der Grenze. Dort wollen die Eidgenossen auch weitere Atomkraftwerke bauen. „Da stehen wir als Deutsche nur staunend abseits. Wir haben bald selber keinen Atomstrom mehr und müssen den dann aus der Schweiz beziehen“, gibt Dr. Schwab zu bedenken.

Er bedauert, dass Europa als Thema bei den Menschen so weit weg ist. Vor allem, wenn man sehe, dass immer mehr Entscheidungen in Brüssel und Straßburg gefällt werden. Ein bisschen gibt er seinem Parlament daran auch selbst die Schuld. Denn mit doppelt so vielen Sitzungswochen wie der Bundestag sei es viele schwieriger für die Abgeordneten, den Kontakt zur Basis im Wahlkreis zu halten.

In den kommenden Monaten bis zur nächsten Europawahl am 7. Juni will dies Andreas Schwab so oft wie nur möglich nachholen. Europa näherbringen ist viel Arbeit. Auch räumlich – schließlich umfasst Schwabs Gebiet den ganzen Regierungsbezirk Südbaden. bm

## NZ-Fanfarenzug im Europa-Park

Viel Beifall für das Konzert in Rust

**Der Fanfarenzug der Narrenzunft Schwenningen war zu einem Gastauftritt im Europa-Park in Rust. Die Fanfarenzügler durften in einem einstündigen Konzert ihr Können unter Beweis stellen.**

**Schwenningen.** Im ersten Teil des Konzertes spielte der Fanfarenzug unter Leitung ihres Tambours Filippo Zerbo konzertante und klassische Fanfarenmusik. Im zweiten Teil des Konzertes dominierten Stimmungslieder.

Für den Fanfarenzug war das Konzert eine große Herausforderung, da solche langen Auftritte bei Fanfarenzügen nicht üblich sind. Hierbei

bot sich dem Fanfarenzug die Chance, sein vielfältiges Repertoire zum Besten zu geben, was vom Publikum durch viel Beifall honoriert wurde.

### Viel Beifall

Nach dem gelungenen Auftritt vernügte sich der Fanfarenzug im Europa-Park. Dieser war sehr gut besucht, was leider zu langen Wartezeiten an den Attraktionen führte, teilt der Verein mit.


Am Abend gab es dann noch die Gelegenheit, ein halbstündiges Konzert von DJ Bobo zu besuchen, welches mit einem tollen Feuerwerk beendet wurde. eb



Der Fanfarenzug der Narrenzunft Schwenningen bei einem Konzert im Europa-Park. Foto: Privat

– ANZEIGE –

## GRÜN UND GÜNSTIG.




**RENAULT TWINGO ECO2** 1.2 16V LEV 56 kW (76 PS)

- 2 Einzelsitze hinten, verschiebbar und umklappbar
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Elektrische Fensterheber vorne

Leicht & Sicher-Finanzierung

79,- €<sup>1</sup>

monatliche Rate




**RENAULT CLIO BY RIP CURL** 1.2 16V 55 kW (75 PS) eco<sup>2</sup>

- Radio-CD 4x15W
- Klimaanlage
- Audio Connection Box

Leicht & Sicher-Finanzierung

99,- €<sup>2</sup>

monatliche Rate



**RENAULT SCÉNIC AVANTAGE** 1.6 16V 82 kW (112 PS)

- Radio-CD 4x15W
- Klimaanlage
- Licht- und Regensensor

Monatliche Leasingrate

149,- €<sup>3</sup>

MIT FLÜSSIGGASANLAGE

Bis zum 31.12.2008 gibt es für die monatliche Rate von 149,- € einen Scénic 1.6 16V mit Flüssiggas-Anlage\*.

[www.renault.de](http://www.renault.de)

**\*RENAULT TWINGO ECO2:** Anzahlung 2.600,- €, Finanzierungsbetrag 6.743,- € | Bei Finanzierung: Monatliche Rate 79,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 30.000 km, Schlussrate 5.195,- €, Effektiver Jahreszins 6,99 %, **Finanzierungskonditionen über die Renault Bank:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km<sup>\*\*</sup>: innerorts 6,7; außerorts 4,2; kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emission: 120 g/km;  
**\*RENAULT CLIO BY RIP CURL:** Anzahlung 2.800,- €, Finanzierungsbetrag 8.803,- € | Bei Finanzierung: Monatliche Rate 99,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 30.000 km, Schlussrate 6.943,- €, Effektiver Jahreszins 6,99 %, **Finanzierungskonditionen über die Renault Bank:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km<sup>\*\*</sup>: innerorts 7,6; außerorts 4,9; kombiniert 5,9; CO<sub>2</sub>-Emission: 139 g/km;  
**\*RENAULT SCÉNIC AVANTAGE:** Sonderzahlung 4.950,- €, Monatliche Leasingrate 149,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 30.000 km. **Ein Angebot der Renault Leasing:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km<sup>\*\*</sup>: innerorts 10,3; außerorts 6,3; kombiniert 7,6; CO<sub>2</sub>-Emission: 182 g/km (im Benzinbetrieb); Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. \* Nähere Informationen zu Nachrüstung und Garantie erhalten Sie beim teilnehmenden Renault Partner. \*\* Messverfahren gemäß RL 80/1268/EWG.



WIR BERATEN SIE GERNE.  
 BESUCHEN SIE UNS UND FRAGEN  
 SIE NACH UNSEREN ANGEBOTEN.

**Autohaus Stadelbauer • Lantwattenstr. 17 • VS-Villingen • Tel.: 077 21-988 80**  
**Autohaus Kutter • Neuffenstr. 7 • VS-Schwenningen • Tel.: 077 20-974 40**